



# 1 Branche in Kürze

Die Hotelleriebranche musste durch die Pandemie in den letzten zwei Jahren vielerlei Einschränkungen hinnehmen: Einreise- oder Beherbergungsverbote, Kontaktbeschränkungen oder Lockdowns – all diese Maßnahmen zur Eindämmung des Virus haben die Branche schwer getroffen. Die Kurve bei Umsatz, Auslastung, Anzahl der Beschäftigten oder der Betriebe zeigte deutlich nach unten. Bestimmte Betriebstypen der Hotellerie schlugen sich besser als andere und auch die verschiedenen Konzepte/Lagen waren davon unterschiedlich stark berührt.

Die Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe sehen etwas besser aus. Die Umsatzrentabilität der Hotellerie ist 2020 im Median positiv. Sie ist aber auch deutlich geringer als zuvor – bei einer großen Spannweite. Außerdem ist bei inhabergeführten Einzelunternehmen und Personengesellschaften noch der (kalkulatorische) Unternehmerlohn vom Gewinn abzuziehen. Gleichzeitig steigen aber die Aufwandsquoten für Personal, Miete, Abschreibungen und Zinsen – und das nicht erst seit der Pandemie.

### Konkurrenzdruck unvermindert stark

Die Konkurrenz innerhalb und außerhalb der Branche lauert in einem digitalisierten Umfeld überall, denn sie ist meist nur einen Klick entfernt. Im Markt stehen kleine Betriebe globalen Playern gegenüber, Ferienhäuser sind ebenfalls gefragt. Hinzu kommt das Angebot von privaten Gastgebern über Airbnb & Co. Bemerkenswert ist dabei, dass auch während der Corona-Krise trotz bestehender Überkapazitäten weiter in neue Hotelkapazitäten investiert wurde. Selbst die Gefahr der Substitu-

tion von Geschäftsreisen durch Onlinemeetings scheint daran nichts zu ändern.

Insgesamt sind die Rahmenbedingungen nicht ideal, denn die Branche muss sich mit einer Fülle von Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorgaben auseinandersetzen, ganz abgesehen davon kommen noch die wirtschaftlichen Bedingungen hinzu. Immerhin greift der Staat besonders stark Betroffenen unter die Arme mit weiteren Maßnahmenpaketen, die nach aktuellem Stand bis Mitte des Jahres verlängert wurden.

### Zahlen deuten auf Erholung hin

Themen wie Digitalisierung, Globalisierung oder Nachhaltigkeit haben großen Einfluss auf die Branche. Die Konsumlandschaft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und durchgängig onlineaffine sowie zunehmend nachhaltig ausgerichtete Konsumentinnen und Konsumenten bestimmen mit einer hohen Anspruchshaltung die Nachfrage.

Die Branche weist mittlere Nachhaltigkeitsrisiken auf, der S-ESG-Score hat die Note C.

Eigentlich kann es nur aufwärtsgehen. Der Umsatz liegt zwar auch in den ersten beiden Monaten 2022 unter dem Vorkrisenniveau, hat sich aber im Vergleich zu 2021 schon deutlich gesteigert. Auch fällt der Ausblick auf das kommende Jahr positiver aus. Erste Frühindikatoren, wie z.B. die von Buchungsportalen veröffentlichten Zahlen, lassen auf eine Erholung hoffen. Allerdings ist die weitere Entwicklung angesichts von Krieg, Lieferengpässen und steigender Inflation von hoher Unsicherheit geprägt.

### Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

| Chancen  |
|--|
| Digitalisierung: Präsenz und Prozesse                    |
| Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit                  |
| Risiken  |
| Ausgabenverschiebung durch Ukraine-Krieg/Inflation       |
| Nachhaltige Veränderungen des Konsums durch Corona-Krise |

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | <b>Branche in Kürze</b>                                    | 2  |
| 2   | <b>Branchenbeschreibung</b>                                | 4  |
| 3   | <b>Branche in Zahlen</b>                                   | 6  |
| 3.1 | Volkswirtschaftliche Kennzahlen                            | 6  |
| 3.2 | Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe | 12 |
| 4   | <b>Branchenwettbewerb</b>                                  | 17 |
| 4.1 | Wettbewerbssituation                                       | 17 |
| 4.2 | Bedeutende Unternehmen                                     | 21 |
| 5   | <b>Rahmenbedingungen</b>                                   | 22 |
| 6   | <b>Trends und Perspektiven</b>                             | 25 |
|     | <b>Glossar</b>   | 29 |
|     | <b>Programm der Branchenreports 2022</b>                   | 31 |
|     | <b>Impressum</b>   | 32 |

